

1. Deutschsprachiges Studium mit Fachrichtung „Wirtschaftskrieg“

Erstmals kann ein Sicherheitsstudium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftskrieg überwiegend deutschsprachig absolviert werden. Die Brillstein Security Academy, eine private Sicherheitsakademie mit Sitz in den USA, bietet ab sofort das Schwerpunktstudium „PEWO“ an, dies steht für „Professional Economic War Officer“.

Zielgruppe sind z.B. Sicherheitsberater und Sicherheitsmanager von Konzernen, welche sich auf die Methoden und die Abwehr bei wirtschaftlichen Auseinandersetzungen vorbereiten möchten, die heute mit kriegs- und guerillaähnlichen Taktiken geführt werden.

Ausspähung, Spionage, Information und Desinformation oder auch psychologische Kriegsführung und Hinterhalt sind Begriffe, die einem heutigen Sicherheitsberater nicht fremd sein dürfen, weil u.a. genau diese militärischen Taktiken für wirtschaftliche Angriffe von den Nachrichtendiensten fremder Länder und von Konkurrenzfirmen, auch gegen Unternehmen der deutschen Wirtschaft eingesetzt werden. In der Übersetzung auf Wirtschaftsdeutsch kann man „Economic War“ mit Lauschangriff, Wirtschaftsspionage, Verleumdung, übler Nachrede, Imageschädigung, Reputationschädigung, Manipulation, Fehlinformation und Diskreditierung umschreiben.

Die Studenten erlernen sowohl die Abwendung als auch die Anwendung der Methoden des Wirtschaftskrieges, wobei der Schwerpunkt in der Abwehr liegt. Die mehr als 2500 Jahre alten Strategien des chinesischen Generals Sun Tzu werden auch heute noch von Managern gelesen und in verschiedenen Interpretationen für die wirtschaftsstrategische Anwendung der Militärstrategien umgemünzt, und haben in der Wirtschaft eine lange Tradition. Eine bekannte davon lautet: „Kenne Dich selbst, kenne Deinen Feind. In hundert Schlachten wird es dann zu hundert Siegen kommen“. Internationale Großkonzerne verfügen heute über spezielle Research- und Informationsabteilungen, welche die alleinige Aufgabe der Beobachtung der Konkurrenz haben, das bedeutet, militärische Taktiken werden mit wirtschaftlichem Charakter heute bereits aktiv angewendet. Es werden im Ausbildungsinstitut „BSA“, abgekürzt für Brillstein Security Academy, nicht gezielt Wirtschaftsspieler herangezogen, aber weil der Erfolg eines Unternehmens wesentlich an Informationen geknüpft ist, lernen die angehenden „Wirtschaftskrieger“ legale Methoden zur Informationsbeschaffung, von krimineller Wirtschaftsspionage distanziert sich die BSA eindeutig.

Es geht vorrangig um die legale wirtschaftliche Anwendung von militärischen Strategien und Taktiken, den taktischen Einsatz von Informationen, Informationsmanagement, die Abwehr von Informationsangriffen.

Heute tragen befreundete Staaten Auseinandersetzungen lange nicht mehr auf den Schlachtfeldern der Erde aus, sondern in der Wirtschaft und es werden dabei immer häufiger die alten internationalen Spielregeln der Wirtschaft gebrochen. Ein Weltkrieg ist weniger wahrscheinlich, als der internationale Wirtschaftskrieg, dieser findet dagegen täglich statt.

Politisch ist man Freund, aber wirtschaftlich Feind.

Auch Unternehmen müssen den Trend der Zeit erkennen und sich im internationalen Kampf um Marktanteile der Methoden der Konkurrenz bedienen, die nicht selten mit Unterstützung der Nachrichtendienste der beheimateten Staaten operieren. Das Ziel ist die Verdrängung der Konkurrenz vom Markt, manchmal mit allen verfügbaren Mitteln oder die Übernahme des Konkurrenten mit dessen vorhergehenden Schwächung, mittels Taktiken des Wirtschaftskrieges.

Das Studium dauert ca. 20-22 Monate und kann mit dem BSA-Bachelor's Degree abgeschlossen werden, inbegriffen sind 4 Wochen im Trainingscamp sowie Trainingseinsätze wie auch praktische Arbeiten und Praktika. Bereits während der Ausbildung können sich die angehenden PEWO's erste Honorare über die Mitarbeit in kooperierenden Sicherheitsberatungen, verdienen, ab dem 3. – 6. Monat (je nach Vorwissen).

Die Voraussetzungen, welche Interessierte mitbringen sollten ist ein Mindestalter von 21 Jahren, Abitur oder mittlere Reife mit abgeschlossener Berufsausbildung und mindestens 2 Jahren Berufserfahrung, unerheblich in welcher Branche. Computer- und Englischkenntnisse sind genauso Voraussetzung, wie ein PC und Internetzugang. Der zukünftige Student, muss über einen einwandfreien Leumund verfügen. Einträge im polizeilichen Führungszeugnis führen zur Ablehnung. Des Weiteren ist eine gute gesundheitliche Verfassung notwendig.

Die Kosten für den gesamten Studiengang betragen 7500,- EURO inkl. BSA-Bachelor's Degree - Abschlussprüfung. Inbegriffen sind ferner Präsenzveranstaltungen, sprich Seminare, auch in Deutschland. Die Abschlussprüfung beinhaltet einen mündlichen und einen praktischen Teil.

Der Theorieteil wird online im Fernstudium vermittelt inkl. umfangreichem Support. Die Studienbetreuung findet durch einen fachkundigen Tutor statt. Bei den Präsenzveranstaltungen kommt die erlernte Theorie in der Praxis in diversen Übungen zur Anwendung, Fragen werden geklärt und besprochen.

Nach dem Studium offeriert die Sicherheitsakademie die Mitarbeit über kooperierende, international operierende Sicherheitsfirmen, wie PIIS Intelligence Services / Paladin Intelligence & Information Services oder über EUBSA, EU Brillstein Security Agency und die BSC, Brillstein Security Consultancy.

Die Ausbilder der BSA sind u.a. ehemalige Angehörige von Nachrichtendiensten und Militär sowie Fachleute aus der Wirtschaft, den Rechtswissenschaften, der IT.

EUBSA BV Inc.
Hauptrepräsentanz Deutschland
Mario Saluzzo
Eysseneckstr. 4

60322 Frankfurt am Main

Tel.: 0700-BRILLSTEIN (0700-2745578346)
(12 Cent/Min Hauptzeit, 6 Cent/Min Nebenzeit, Deutsches Festnetz)
Fax: 069-38099132
Email: de@eubsa.com
Homepage: www.deutschland.eubsa.com

Pressekontakt: Herr Mario Saluzzo

EUBSA BV Inc.

Seit der Gründung des Unternehmens durch Arik Brillstein in der ersten Hälfte der 1980´er Jahre wuchs EUBSA beständig zu einem kleinen, aber feinen weltweiten Sicherheitskonzern an. Bedingt durch den professionellen und langjährigen persönlichen Background des CEO Brillstein im Bereich Antiterror und Nachrichtendienst, wurde EUBSA (zunächst unter anderen Namen, wie z.B. EFFACT) von Beginn an grundlegend anders strukturiert, als die meisten Unternehmen. Die Tätigkeitsbereiche von EUBSA berührten von Tag 1 an sehr sensitive und man kann sagen auch sehr gefährliche Bereiche. EUBSA - dies steht für EU Brillstein Security Agency BV Inc. - ist als Netzwerk strukturiert. Man kann sagen, dass EUBSA als Unternehmen eher wie ein Koordinator und Kontrolleur fungiert, als Schaltzentrale, Supervisor und Qualitätsprüfung. Natürlich ist EUBSA absolut regulär als Unternehmen offiziell begründet und registriert, als US-amerikanisches Unternehmen. EUBSA setzt sich aber de facto aus einer größeren Zahl weltweiter Unternehmen, lizenzierten Repräsentanten und Partnern zusammen. Während der Kunde EINEN Ansprechpartner hat, in der Regel einen EUBSA Repräsentanten oder die Zentrale direkt, steht für die Ausführung von Aufträgen eine ganze Schar von Schwesterfirmen, Tochterfirmen und Lizenzpartnern zur Verfügung. Das EUBSA-Netzwerk, Teil der BRILLSTEIN SECURITY GROUP, wächst von Jahr zu Jahr, ohne dass dies in einer exzessiven Expansion resultieren würde. EUBSA ist international auf dem gesamten Gebiet der Sicherheit tätig. Es zeichnen sich aber durchaus einige Tätigkeitsschwerpunkte ab: Unternehmenssicherheit in allen Belangen und Bereichen, Abwehr und Ermittlung von Wirtschaftskriminalität oder Wirtschaftsspionage, sonstige Ermittlungen, Personensuche, Hintergrundüberprüfungen u.ä., Schuldnermanagement, Inkasso, Kapitalrückführung (Betrug u.ä.), Rückführung von Wertsachen wie Fahrzeuge, Yachten usw., Ermittlung bei Kindesentzug, Kindesrückführungen, Sicherheitsausbildungen, Unternehmensberatungen, Sicherheitsberatungen, Executive Search, Sicherheitsberatungen auch im Bereich Filialgründungen, Firmengründungen, Filialschließung, Standortplanungen, gehobene Schutzdienste für Personen und Objekte, Sicherheitstests, Penetration Tests, Überprüfung der Sicherheit, Reisesicherheitsplanung, Sicherheitsanalysen, Sicherheitskonzepte, Informationsanalysen, Informationsüberprüfung, Informationsbeschaffung, Wettbewerbsanalysen, Wettbewerbsbeobachtung, Competitive Intelligence Services.